

20 der verschiedenartigsten Sujets Huguets Vielseitigkeit als Componist und seine Meisterschaft als Zeichner vor Augen. Die Reproduktionen sind in Lichtdruck ausgeführt und mit Graphit gedruckt, also treueste Facsimiles der in Bleistift ausgeführten Originale. — 2. Norddeutsche Landschaften. Handzeichnungen von G. Meissner. 20 Blätter auf feinem Carton in eleg. Mappe. Rm. 50. Die Originale dieser poetischen Landschaften waren zu Anfang des Jahres in der Ausstellung des Vereins Berliner Künstler ausgestellt und fanden dort so allgemeinen Beifall, dass dies Veranlassung zu deren Reproduction in Lichtdruck wurde. — 3. Porträt Sr. k. u. k. Hoheit des Kronprinzen Friedrich Wilhelm, nach einer neuen photographischen Aufnahme nach dem Leben. Bildfläche: hoch 47, breit 38 cm. Rm. 8. — 4. Porträt Sr. Maj. des Königs von Sachsen, nach A. Diethe. Brustbild. Bildfläche: hoch 46, breit 37 cm. Oval. Rm. 8. — 5. Letzte Mühle auf dem Montmartre, nach Charles Houget. Bildfläche: hoch 46, breit 37 cm. Rm. 8. — 6. Aquarelle nach Henneberg. (Unverkäuflich.) — 7. Decke im Zimmer der Isabella d'Este. (Unverkäuflich.) — 8. Porträt Sr. Maj. des Königs der Belgier. (Unverkäuflich.) — 9. Porträt des Fürsten Dondukoff-Korsakoff. (Unverkäuflich.) — 10. Probestücker von Photozinkographien.

Die in dem Pultkasten ausgestellten Albums 1 und 2 können an jedem Dienstag und Mittwoch von dem Saaldiener zur Ansicht vorgelegt werden. Probestücker von Photozinkotypen können an diesen Tagen von dem Saaldiener, soweit der geringe Vorrath reicht, an Interessenten abgegeben werden.

Unter der Bezeichnung Heliochromographie (Lichtfarbendruck) führte die Firma die Erzeugnisse eines neuen Verfahrens zur Vervielfältigung farbiger Bilder ein. Die Heliochromographie beruht auf einer umfassenden Verwendung der Photographie und des Lichtdrucks im Verein mit dem Farbendruck, wodurch eine so genaue Wiedergabe des zu vervielfältigenden Originals ermöglicht wird, wie sie bei farbigen Reproduktionen noch vor kurzem für unerreichbar gehalten wurde; ganz besonders gilt dies für die Wiedergabe von farbigen Porträts, Genrebildern etc., der die älteren Manieren am wenigsten genügen. Die Erzeugnisse der Heliochromographie dürften besonders berufen sein, das Bedürfniss nach farbigen Reproduktionen in denjenigen Kreisen zu befriedigen, die sich mit der Manier des Oelfarbendruckes nicht befreunden können. Die Heliochromographien werden auf eleganten Cartons und in Passepartouts geliefert, erforderlichen Falls können sie auch auf Leinwand gespannt und lackirt werden.

4. Piloty & Löehle, königl. bairische privilegierte Kunstanstalt in München: Goethe's Porträt von Stieber, photographirt von Jos. Albert.
5. C. Steinl, Hof-Photograph in Landsberg a. d. Warthe: Vergrößerungen mit trockenen Farben retouchirt.
Die zu retouchirenden Bilder werden mit einem Gemenge von feinst pulverisirtem Bimsstein und trockener Staubfarbe mit dem Ballen der Hand überrieben. Auf diese Weise lassen sich auch Hintergründe künstlich erzeugen.
6. L. Niemtschik, Photograph in Friedeck (Oest. Schlesien): Emailphotographien auf Porcellan.
7. Robert Plarre, Porcellanhändler in Karlsbad, Bahnhofstrasse: Porcellangegegenstände mit Emailphotographien.
8. H. Schwerdtfeger, Photograph in Berlin, Bergmannstrasse 97: Photographische Verkleinerungen für den Buchdruck.
Das Verfahren wird von dem Aussteller gelehrt und haben Interessenten mit demselben direct das Einvernehmen zu pflegen.
9. Georg Klösz, Photograph in Budapest, Hatvanerstrasse: Drucke auf Holzstöcke für Holzstich, photozinkographische Uebertragung für Clichés.